

Ende Februar
erscheint:

FRANZ NEUBERT: (L)

Vom Doctor Faustus zu GOETHE'S Faust

Mit 595 Abbildungen

Herausgegeben mit Unterstützung des Goethe-Nationalmuseums in Weimar.

Beachten Sie den Subskriptionspreis!

Nach jahrelangen sorgfältigen Vorbereitungen ein Werk, das, lebendige Darstellung und eindrucksvolle Anschauung vereinend, vom geschichtlichen Faust über die Faustsage, die Volksbücher, Volks- und Puppenspiele sowie vorgotische Faustdichtungen bis hin zum Faust Goethes führt und auch die Illustrationen zu dieser Dichtung bis weit in das 19. Jahrhundert hinein berücksichtigt. Der sorgfältig beschriftete Bilderteil vereinigt in sich so viel Material, wie es in dieser Reichhaltigkeit zu dem Faustthema noch nicht geboten worden ist. Er enthält Faustbildnisse, Wiedergaben von schriftlichen Zeugnissen, Bilder von Fauststätten, von Zeitgenossen Fausts. Titel der frühesten Ausgaben des Volksbuches, alte Illustrationen zum Volksbuch, allgemeinkulturgeschichtliche Bilder der Zeit, Bilder zum Hexen- und Zauberwesen, zum Volksschauspiel, zum Puppenspiel, zum Volkslied vom Doctor Faust werden wiedergegeben. Die Illustrationen zu Goethes Faust berücksichtigen die zeitgenössischen Künstler und die ihnen folgenden bis etwa 1860, so daß bis zu dieser Zeit, in der dann die bekannteren bzw. leichter erreichbaren neueren Darstellungen eintreten, die Brücke geschlagen ist, bzw. die Entwicklung der Faustillustration bis dahin verfolgt werden kann. Nicht nur ausgesprochene Illustrationen, auch Gemälde werden berücksichtigt. Das Werk gibt u. a. Zeichnungen wieder von Goethe selbst, Illustrationen von Carstens, Naefe, Cornelius, Kambour, Ketzsch, L. F. Schnorr von Carolsfeld, Nauwerk, Ramberg, Oldach, Hofemann, Nehrlich, Kersting, Neureuther, Führich, Harnisch, Mila, Schlick, Menzel, Niste, Körle, Cretius, W. von Kaulbach, Neher, Schrödter, Seiberz, Fellner, Vogel von Vogelstein, Konewka, Delacroix, Ary Scheffer, Johannot, Maurin, Chiffart, Tissot, J. S. Füßli, Stückelberg. Ein Nachwort zu den gebotenen Faustillustrationen beschließt das Buch. Wie des gleichen Verfassers in über 20 000 Exemplaren verbreitete Werk „Goethe und sein Kreis“ wird auch das neue Werk zweifellos weiteste Verbreitung finden.



PREIS IN LEINEN 20 RM • SUBSKRIPTIONSPREIS (BIS 26. FEBR. 1932) IN LEINEN 17 RM

VERLAGSBUCHHANDLUNG J.J. WEBER • LEIPZIG C1